

*Wenn du, HERR, jedes Vergehen gnadenlos anrechnest,
wer kann dann vor dir bestehen?*

*Psalm 130, 3
(Hoffnung für alle)*

Eine klare Frage und eine Konsequenz, die daraus folgt, finden wir in den Losungen zum heutigen Tag.

Wer könnte vor Gott tatsächlich bestehen, wenn dieser anfinge, unser tägliches Verhalten aufmerksamst zu durchleuchten? Einen perfekten Menschen, der das schaffte, kann ich mir nicht vorstellen.

Der Psalmbeter weiß das auch. Im Prinzip ist die Frage rhetorisch gemeint. Was aber führt zur offensichtlichen Lösung des Problems?

Menschen begehen Fehler im Miteinander, mal mehr mal weniger. Auch die größten Anstrengungen können nicht immer verhindern, dass da auch Dinge misslingen. Da kann schon eine lange Liste der Vergehen erwachsen.

Gott hat zum Glück mit diesen menschlichen Maßstäben nichts zu tun. Er wendet sich dem Menschen mit seiner Gnade zu. Diese Gnade ist ein unglaubliches Geschenk. Gott schaut auf den Menschen und nimmt ihn an, wie er nun mal ist.

Als Konsequenz daraus und gestärkt durch so viel Liebe und Großherzigkeit sollten wir versuchen, bestmöglich in die Welt zu treten und dort unsere Verantwortung zu übernehmen. Wir dürfen aber auch gnädig mit uns selbst sein, wenn die Dinge mal nicht so gut gelingen.

Gott ist es auch.